



Abenteuer Weltanschauungen



Folge 2
In einer charismatischen Freikirche

Täglich erhalten wir
als Weltanschauungsbeauftragte der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Anfragen zu allen möglichen religiösen und weltanschaulichen Phänomenen.

Sich auf einen religiös-weltanschaulichen Weg zu begeben,
kann zu einem Abenteuer werden, dessen Ausgang nicht vorhersehbar ist.
In der vorliegenden Sachcomic-Reihe präsentieren wir verschiedenste
Weltanschauungen in anschaulicher Weise und regen zum kritischen Nachdenken an.

Herausgeber:
Bernd Dürholt, Haringke Fugmann

Gestaltung und Inhalt dieser Folge: Haringke Fugmann
Gestaltung von Hirni, Siegel, Sticker und Stempel: Bernd Dürholt, Haringke Fugmann

Bayreuth, 2021

ISSN: 2748-4777 (Online)

V.i.S.d.P.:
Haringke Fugmann, Gabelsbergerstr. 1, 95444 Bayreuth, Tel. 0921 78775916

Alle Bilder: Pixabay Lizenz

Eines Tages fanden wir auf der Straße einen kleinen roten Ball. Als wir ihn hochnahmen, aktivierte er sich und sagte: "I bims, Hirni, eine künstliche Dummheit." Seither werden wir ihn nicht mehr los, und er gibt andauernd, ungefragt und überall seinen Senf dazu.



In einer charismatischen* Freikirche



* Als charismatisch (von altgriechisch charisma für Gabe) bezeichnet man Christen, die glauben, dass sie besondere Gaben (z. B. Prophetie, Heilung oder Zungenrede) vom Heiligen Geist erhalten können.

Samuel, ein Mitschüler, spricht Justin auf dem Schulweg an.

Sorry. Du siehst so fertig aus.



Im Schulhof

Geht's Dir nicht gut?



Wenn ICH einsam bin, geh ich in unsere Freikirche.



Immer vor Sport habe ich Schmerzen. Keine Ahnung, was los ist.



Komm doch mal vorbei! Ist echt cool dort!

Mal sehen.



Willst Du mal in unsere Freikirche kommen? Hab dort schon krasse Wunder gesehen!

Wunder gibt es immer wieder!



Am nächsten Sonntag
im Foyer der Freikirche



Pastor Bob
betritt die Bühne.



* Bei der Zungenrede bringen Menschen unverständliche Silbenfolgen hervor. Sie glauben, es sei eine besondere Sprache, die ihnen der Heilige Geist eingibt, und empfinden dies als erbaulich. Das Phänomen kann man psychologisch erklären, es ist in der Regel harmlos. Völlig unklar ist, ob das, was Menschen heute als Zungenrede bezeichnen, mit dem übereinstimmt, was im Neuen Testament als Reden in Zungen (siehe Apostelgeschichte 2) gemeint ist.

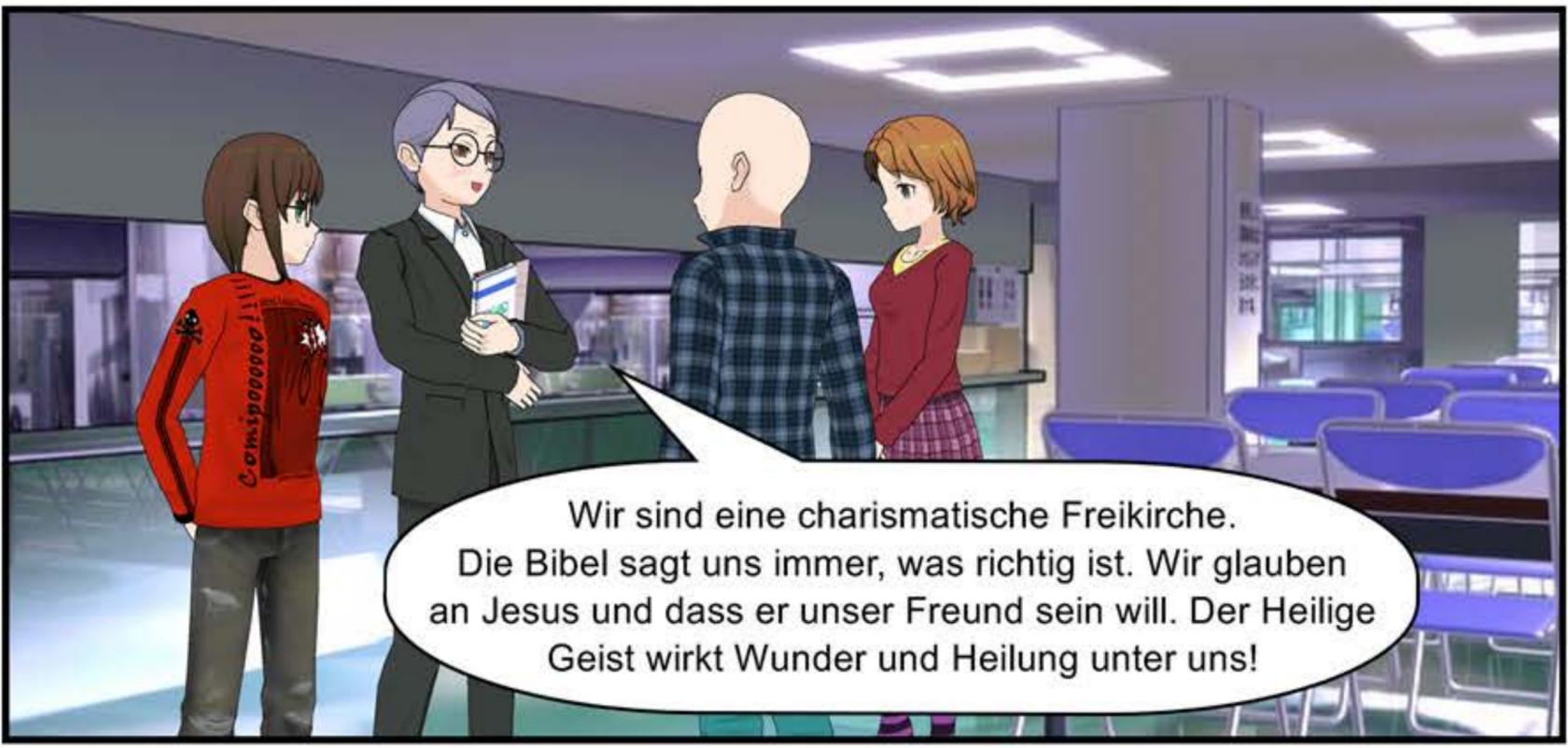


Das sind Emilie und Justin. Sie gehen in meine Schule.

Herzlich Willkommen! Ich bin Pastor Bob.

Danke! Richtig stark das!

Die Musik! Und alle sind super drauf!



Justin und Emilie kommen zum ersten Mal in Samuels Kleingruppe.

Danke!

Willkommen! Fühlt Euch wie daheim!

Hier können wir über alles reden!

Und wir beten zusammen, auch in Zungen.

Vier Wochen später beim Bibellesen

Ich verstehe Jesus so, dass er keinen Sex vor der Ehe will. Daran halte ich mich.



Ich seh das auch so.

Acht Wochen später im Gespräch

Seid Ihr eigentlich gültig getauft?

Ich bin evangelisch.

Als Baby. Wir sind katholisch.

Aber gilt die Taufe, wenn man sich gar nicht selbst dafür entschieden hat?



Zwölf Wochen später

Wer will sein Leben Jesus übergeben? Kommt nach vorne!

Ich will dazu gehören!

Ich auch. Jesus, nimm mich an!



Justins Vater will mit ihm sprechen.



In der Kleingruppe wird alles erzählt.



Wieder in der Kleingruppe



Hä?



Justin und Emilie treffen sich im Pausenhof.



Ich bin mir nicht sicher, ob ich weiter zur Freikirche gehe.

Ja? Aber die Musik ist doch super klasse!



Warum reiten sie immer auf der Taufe rum? Ich BIN getauft!

Ich find' cool, dass alle freundlich und gut drauf sind. Und ich hab' endlich auch Freunde.



Ihre Moral ist krass: kein Sex vor der Ehe, und ausgelebte Homosexualität gilt als Sünde.

Mir gefällt, dass wir dort eine Gemeinschaft sind.



Und meine Schmerzen? Warum gehen die nicht weg? Ist mein Glaube echt zu schwach, so wie sie sagen?

Weiß nicht. Aber ich will eigentlich schon weiter hin.

Emilie recherchiert im Internet und ruft dann das erste Mal einen Weltanschauungsbeauftragten an.



Hallo?

Da helfe ich gerne. Erzählen Sie mal.

Hallo! Ich bin da in so einer Freikirche. Vieles ist super, aber ich habe auch Fragen.



Bei ihm werden Sie geholfen!

Später erzählt Emilie Justin, was sie im Gespräch mit dem Weltanschauungsbeauftragten erfahren hat.

Echt? Du hast Dich getraut, dort anzurufen? Stark!

Der war total freundlich und hat sich Zeit genommen. Ich konnte alles fragen.

Und? Sind wir jetzt also in einer Sekte? Ohne es zu checken?

Quatsch! Freikirche ist erst mal keine Sekte. Die nehmen manche Sachen im Glauben einfach super ernst. Und Gemeinschaft ist für sie ganz wichtig. Das haben wir ja mitbekommen.

Und dieses Reden in Zungen? Es klingt schon unheimlich.

Zungenrede kommt bei Charismatikern häufig vor. Es ist aber harmlos, solange man nicht meint, deshalb ein besserer Christ als andere zu sein.

Und dass die Taufe als Baby nicht gelten soll?

Tja, wer sich ein zweites Mal taufen lässt, der schließt sich selbst aus seiner Herkunftskirche aus. Das wusste ich noch nicht.

Und wie ist das mit ... du weißt schon, Sex vor der Ehe und so?

Na ja, Jesus hat in einer ganz anderen Zeit gelebt. So wie der es erklärt hat, kann man die Bibel als Christ heute auch anders deuten. Auch was das angeht.

Und was sollen wir jetzt tun?

Wir überlegen, ob wir so leben wollen oder lieber anders!

- Ende der Geschichte -

Wie sich Emilie und Justin wohl entscheiden werden?

Du hast Fragen zum Thema?
Diese Experten antworten Dir!



B. Dürholt



H. Fugmann



M. Pöhlmann

Bernd Dürholt

Beratungsstelle Neue Religiöse Bewegungen im Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirk München, ev.beratung-nrb@elkb.de, Tel. 089 5388 6861 7

PD Dr. Haringke Fugmann

Der Beauftragte für religiöse und geistige Strömungen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, haringke@hotmail.com, Tel. 0921 7877 5916

Dr. Matthias Pöhlmann

Der Beauftragte für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Bayern, sekteninfo@elkb.de, Tel. 089 5595 610



QR-Link zu www.weltanschauungen.bayern



QR-Link zu allen bisher erschienen Comics der Reihe

Weiterführende Materialien



QR-Link zu www.ejb.de/was-wir-machen/gesellschaft-sozialethik/
für weiterführende Links, Methoden und Angebote beim Amt für Jugendarbeit -
Referat Gesellschaft und Sozialethik

"Prüft aber alles und das Gute behaltet.
Meidet das Böse in jeder Gestalt."
(Lutherbibel, 1.Thess 5,21f.)



Merke: Wer sich ein zweites Mal
taufen lässt, schließt sich selbst
aus seiner Herkunftskirche aus.